

Messe „Die Modellbahn“

Die IGEMA spricht Klartext

Das Segment Modelleisenbahn hat, wie die gesamte Spielwarenbranche, derzeit einige Probleme zu bewältigen. Die Modelleisenbahner haben darüber hinaus eine Baustelle in der Branchen-Gerüchteküche zu beackern. Ausgehend von den Aktivitäten rund um die Messe „Die Modellbahn“ kochen seitens der Fachpresse genährte Spekulationen wie „Die IGEMA bricht auseinander“ hoch. Sibylle Dorndorf sprach mit den Betroffenen

Herr Dr. Schmid, findet die Messe „Die Modellbahn“ im Münchner M,O,C, statt?
Ja.

Rund um diese neue Veranstaltung gibt es wilde Spekulationen und eine gerichtliche Auseinandersetzung mit der Messe Stuttgart. Wie kam es dazu und was ist Stand der Dinge?

Wer sich für „Die Modellbahn“ interessiert oder sich informieren möchte:

Infos zum Messezentrum unter:
www.moc-muenchen.de.

Infos zur Ausstellung ab ca. 20. Juni unter
www.diemodelbahn.de.

In meiner Eigenschaft als Geschäftsführer der IGEMA wurde ich von der IGEMA in der Mitgliederversammlung in Dortmund im Frühjahr 2008 beauftragt, mit der Messe Stuttgart einen Vertrag zu schließen zur Durchführung der „Internationalen Modellbahnausstellung“ im Jahr 2009. Das habe ich auch getan. Im November stellte sich heraus, dass Märklin – aus bekannten Gründen – nicht teilnehmen wird und Roco Fleischmann unter neuer Geschäftsführung sich an den Beschluss der IGEMA nicht gebunden fühlt. Ohne diese Firmen konnte eine „Internationale Modellbahnausstel-

lung“ natürlich nicht glaubwürdig durchgeführt werden. Im Auflösungsvertrag mit der Messe Stuttgart verpflichtete sich daraufhin die IGEMA im Jahr 2009 keine „Internationale Modellbahnausstellung“ durchzuführen. Da eine lange Reihe von Modellbahn- und Modellbahnzubehörherstellern an die IGEMA herantrat, mit der Bitte in München – wo ja die „Internationale Modellbahnausstellung“ mit großem Erfolg im Zwei-Jahres Turnus seit 1999 stattfindet – eine Modellbahnausstellung durchzuführen, entwickelte die IGEMA „Die Modellbahn“. Der Landesmesse Stuttgart erschien der Abstand „Die Modellbahn“ zu einer „Internationalen Modellbahnausstellung“ nicht ausreichend. Durch einen Prozessvergleich verpflichtete sich die IGEMA, diesen Abstand zu verdeutlichen.

Es gab im Zuge der Berichterstattung über die Messeaktivitäten der IGEMA Spekulationen um die Rolle des Deutschen Verbands der Spielwaren-Industrie in dieser Angelegenheit. Sie wurden persönlich angegriffen. Daher meine Frage: Wer ist Veranstalter der Messe „Die Modellbahn“?

Die IGEMA zusammen mit der MPA, die am Standort „Die Modellbahn“, dem M,O,C in München, erfolgreich die „Spielwies´n“ aufgebaut hat.



Bekannt für knappe Botschaft und klare Worte: DVSIG-Geschäftsführer Dr. Volker Schmid

Wer trägt die finanzielle Verantwortung und das Risiko?

Die Mitglieder der IGEMA.

Können Sie für unsere Leser noch einmal die Historie und die Zielsetzung der IGEMA definieren? Wer ist eigentlich die IGEMA?

Die führenden Modellbahn- und Modellbahnzubehörhersteller haben sich bereits im Jahr 1983 – lange vor Gründung des DVSIG – zusammengeschlossen mit dem Ziel, die Modellbahn zu fördern. Das hat über viele Jahre auch exzellent geklappt. Ab Gründung der IGEMA hat sich die Modellbahnbranche zwanzig Jahre lang fantastisch entwickelt, deutlich besser als jedes andere Teilsegment der Spielware. Die Kehrseite des Erfolges war, dass die Gemeinschaft Zug um Zug etwas an Biss verlor, denn die Dinge liefen ja von selbst gut. Das änderte sich dramatisch mit der Krise der führenden Modellbahnhersteller – nicht zu verwechseln mit der Modellbahnbranche. Die hat schließlich ein nachgerade geniales Erwachsenenspielzeug, das die Kritiker der Spielwarenbranche immer wieder einfordern. Damit aber musste sich die IGEMA neu definieren. Eine Altlast gab es auch noch zu bereinigen. Über viele Jahre durfte Roco nicht in die IGEMA. Heute stellt sich die Situation der IGEMA völlig anders, nämlich positiv dar: Die Gruppe hat in den letzten Monaten zu unerwarteter Solidarität und der Schlagkraft der Gründungsphase zurück gefunden. Roco und Fleischmann haben diese Entwicklung nicht mitgetragen. Der Austritt aus der IGEMA war konsequent und wurde von allen anderen Mitgliedern mit Erleichterung zur Kenntnis genommen.

Welche Rolle spielt der MOBA?

Der MOBA, sprich Modellbahnverband Deutschland, ist der führende Zusammenschluss der Modellbahnvereine. Der MOBA bringt die größten und aufregendsten Showanlagen zur „Die Modellbahn“.

Nun sieht es ja so aus, als würden „nur“ Zubehörlieferanten in München ausstellen, hier jedoch in breiter Front. Die Hersteller des rollenden Materials haben nach immer wieder gegebenen Zusagen den Rückzug angetreten. Macht eine solche Messe für die Zubehörlieferanten Sinn?

Es fehlen die zwei großen Systemeisenbahnanbieter Märklin und die Modellbahn GmbH München als Aussteller. Die anderen Hersteller des rollenden Materials, die seither immer ein wenig im Schatten der ganz Großen standen, können sich auf „Die Modellbahn“ voll entfalten. Mit dem erstmals entwickelten Konzept „Die Modellbahn zum Anfassen und Mitmachen“ wird für alle Besucher Faszination und Erlebnis pur geboten. Alle Produkte der Branche, natürlich auch das rollende Material, werden zu bestaunen sein.

Wie sehen insgesamt die geplanten Messeaktivitäten der IGEMA in Zukunft aus?

Die IGEMA setzt in erster Linie auf die „Internationale Modellbahnausstellung“ in Köln im Zwei-Jahres Turnus. Wichtige Kristallisationspunkte sind die „Intermodellbau“ in Dortmund sowie die „Modell, Hobby, Spiel“ in Leipzig. Das Zwei-Jahres-Konzept wird für die „Internationale Modellbahnausstellung“ ab 2010 wieder aufgenommen, aller Voraussicht nach mit einer Veranstaltung im Jahr 2011 im kaufkräftigen süddeutschen Raum.

Herr Dr. Schmid, ich bedanke mich für das Gespräch. □

Nachgefragt

„Die IGEMA feiert dieses Jahr ihren 26sten Geburtstag. Die Gründerväter – die im Übrigen zu einem guten Teil tatsächlich die Väter der heutigen IGEMA Macher sind – hatten die Vision, die Modellbahnmessen für die Verbraucher so interessant wie möglich zu machen und einen eigenen Top-Event, nämlich die Internationale Modellbahnmesse, zu etablieren. Dies ist 25 Jahre lang hervorragend gelungen. In den letzten Jahrzehnten gab es in der Modellbahnbranche eine Vielzahl von Veränderungen. Diese Veränderungsdynamik hat in jüngster Vergangenheit zweifelsohne weiter zugenommen und eine Anpassung der Entscheidungsstrukturen der IGEMA

nötig gemacht. Dass diese Anpassung unter weniger Informierten als Krise interpretiert wurde, kann man nachvollziehen. Aus meiner Sicht ist die IGEMA ein lebendige Organisation, die 1983 wie heute ein für unsere Branche wichtiges Ziel verfolgt, nämlich die Modellbahnmessen für die Modellbahner so interessant wie nur möglich zu machen.“

Dr. Rainer Noch, Noch GmbH & Co. KG



collectione

preview spring+summer

3. – 7. 7. 2009: Frühstart in die Kollektions- ideen!

Draußen wohnen, feiern und dekorieren – die Collectione präsentiert bereits im Juli die internationalen Produkt-Highlights für Frühjahr und Sommer des folgenden Jahres. Als Business-Treffpunkt und Trendbarometer ist sie der ideale Start für das mittel- und großvolumige Kollektionsgeschäft. Herzlich willkommen in Frankfurt!

www.tendence.messefrankfurt.com
tendence@messefrankfurt.com
 Telefon +49 69 75 75-199 90



tendence

messe frankfurt

„Ich und auch die Mitarbeiter von Faller sind der Meinung, dass die IGEMA wichtiger denn je ist. Wir, das heißt, die bewährte Mannschaft um Dr. Volker Schmid und die IGEMA Mitglieder, arbeiten derzeit intensiv zusammen, um insgesamt eine wirkungsvolle Endverbraucherwerbung und attraktive Endverbraucher ausstellungen für die gesamte Branche auf die Beine zu stellen. Dieses Jahr soll eine besondere, in der Konzeption erlebnisorientierte Endverbraucher-



ausstellung in München in Verbindung mit der Spielwies'n stattfinden. Zwei wesentliche Vorteile sind damit verbunden. Zum Einen ein gut eingeführter Standort – München ist bekannt für eine attraktive Ausstellung der Branche – zum Anderen ist in Verbindung mit der Spielwies'n gewährleistet, dass eine für unser Segment interessante potenzielle Zielgruppe, überwiegend Familien, unsere Ausstellung mit besuchen wird. Nachdem aus verschiedenen Gründen die Hersteller des rollenden Materials nicht teilnehmen können, haben insbesondere wir Zubehörhersteller zusammen mit der IGEMA Leitung intensiv daran gearbeitet, ein attraktives, die Endkunden zum Mitmachen anregendes, Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. Es wird auf der Münchner Messe attraktive Schauanlagen, Mitmachaktionen, Workshops und einige interessante Möglichkeiten für die teilnehmenden Hersteller geben, sich aktiv dem Endverbraucher zu präsentieren. Wir tun alles, um dem Messepublikum zum Saisonhöhepunkt eine der schönsten Branchenmessen bieten zu können. Ich bin davon überzeugt, dass uns das mit der Hilfe eines Großteils der Branche auch gelingen wird.“

Horst Neidhard, Geschäftsführung Gebr. Faller GmbH

„Wir sind Gründungsmitglied der IGEMA und haben stets die Beschlüsse der IGEMA solidarisch mitgetragen und unterstützt, auch wenn Entscheidungsfindungen nicht immer kurzfristig möglich waren. Umso begeisterter sind wir jetzt über die Entscheidungskraft und die enge kooperative Zusammenarbeit. Hierzu hat auch der Marktführer Märklin einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet. Was in dieser Situation alles andere als selbstverständlich ist.“



Katrin Braun, Marketing BRAWA Artur Braun Modellspielwarenfabrik GmbH + Co.

„Ich bin, nachdem ich die Mitgliedsfirma Kibri vor zwei Jahren gekauft habe, neu im IGEMA-Kreis. Als ich im November 2008 miterleben musste, dass das beschlossene Projekt „Internationale Modellbahnausstellung“ in Stuttgart glatt weggekippt wurde, roch das ziemlich nach Totalschaden. Von dieser Panne waren alle so beeindruckt, dass ein Zusammenrücken der Zubehörhersteller notwendig wurde. Ich bin sicher, dass die Messe in München ein Erfolg wird, denn wir sind es unseren Kunden schuldig, sie zu informieren und unsere Produkte zu zeigen. Es macht Spaß dabei zu sein!“



Franz Josef Roos, Geschäftsführung Kibri Spielwarenfabrik GmbH

„Der Modellbahnbranche geht es derzeit nicht sonderlich gut. Umso wichtiger ist es, dass die Modelleisenbahn mit Zubehör Flagge zeigt. Viele Modellbahn- und Spielwarenhändler mit entsprechenden Fachabteilungen sind von den Umsätzen rund um die Modellbahn abhängig. Zur Abverkaufsunterstützung gehören auch entsprechende Endverbraucherwerbungen und -ausstellungen. Die Veranstaltungen in München haben sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Die Münchner haben gelernt, dass es in München alle zwei Jahre eine spezielle Ausstellung für ihr Hobby gibt. Die Ausstellung findet 2009 in Verbindung mit der Spielwies'n statt. Die Besucher der Spielwies'n können auch die Modellbahn-Ausstellung besuchen, so dass Familien und Newcomer mit dem Thema in Kontakt kommen können. Eine Superwerbung für unsere Branche! Trotz einiger polemischer Presseberichte, die das Gegenteil behaupten, funktioniert die IGEMA ausgezeichnet. Gerade nachdem die Hersteller von rollendem Material bezüglich einer Teilnahme an der Ausstellung in München „schwächeln“, sind die IGEMA-Mitglieder aus dem Zubehör-Bereich bemüht, eine besonders interessante Messe mit viel „Drumherum“ auf die Beine zu stellen. Wir arbeiten viel und intensiv zusammen und sind dabei, die schönste Modellbahnmesse dieses Jahres als Werbung für die ganze Branche auszurichten. Ich hoffe, dass sich die Hersteller durch die Polemik einiger Berichterstattungen nicht abschrecken lassen, an der Ausstellung teilzunehmen!“



Jörg Vallen, Geschäftsführung Busch GmbH

„Vollmer ist Gründungsmitglied der IGEMA. Allen Beteiligten der Branche war damals klar, dass, wenn wir gemeinsam unsere Branche und dieses Hobby dar- und ausstellen, wir erst in der Lage sind zu zeigen, welchen Facettenreichtum es beim Thema Modelleisenbahn gibt. Diese Erkenntnis ist ungebrochen. Wir haben viel bewegt. Der Erfolg unserer Publikumsausstellungen gibt uns Recht. Allen IGEMA-Mitgliedern ist immer klar gewesen: wir sitzen in einem Boot, handeln für die ganze Branche. Ob es Rollende-Material-Hersteller oder Zubehörhersteller, wie wir sind, ob kleine oder große Firma – im demokratischen Prozess wurden immer gute Lösungen gefunden. Die IGEMA lebt und läßt sich nicht auseinanderdividieren; das zeigt sich daran, dass wir schon immer in diesem Kreis das Wettbewerber-Denken ausgeschaltet haben und die gemeinsame Sache als Ziel sehen.“



Susanne Tochtermann, Geschäftsführung Vollmer GmbH & Co. KG

„Wir bei der Gebr. Märklin & Cie. GmbH halten die IGEMA weiterhin für einen sinnvollen Zusammenschluss der Hersteller, der einerseits zum Erfahrungsaustausch innerhalb der Modellbahnbranche dient und andererseits, um in diesem Gremium eine gemeinsame Messeplanung zu koordinieren, so dass die Branche der Modelleisenbahn- und Zubehörhersteller sich dem Konsumenten als Einheit präsentiert.“



Lars Schilling, Leiter Vertrieb/Marketing Märklin